

Bote vom Untersee und Rhein

Dienstag, 10.05.2022

«Letten's got Talent»: Talentwettbewerb in Diessenhofen

Lernende der Sekundarschule Diessenhofen zeigten kürzlich vor 240 Besuchern, wie talentiert sie sind



Alina Weidele am Schlagzeug zeigt beim Talentwettbewerb ein Feuerwerk an Können.

Der «Letten» rief mit Eliane Michnos melodischer Stimme und sie kamen am 28. April in Scharen: zuerst die 17 Hauptakteure plus dreiköpfiger Band, danach das bunt gemischte Publikum. Einmal mehr durften die Lernenden der Sekundarschule Diessenhofen zeigen, wie talentiert sie sind.

Die neue Aula war dem Andrang kaum gewachsen, etwa 240 Besucherinnen und Besucher waren mit Stühlerücken und Lückenfüllen beschäftigt, dazu ein emsiges Türaufundzu, bis sich um 18.40 Uhr alle erwartungsvoll anschauten.

Denn während die Instrumentalisten, Sänger/innen und Tänzerinnen ihrem Auftritt entgegenfieberten, versuchte die Musiklehrerin Eliane Michno allen Fragen, technischen Details und den Begrüssungen gleichzeitig gerecht zu werden. In einem irr-

witzigen Tempo hielt sie mit charmanten Sprüchen alles und jeden zusammen, war am Klavier, auf und neben der Bühne unglaublich präsent. Bei der Besprechung der einzelnen Beiträge wurde sie vom Schulleiter, der neuen Musiklehrerin und einer ehemaligen Gewinnerin des Wettbewerbs unterstützt. Die Jury äusserte sich wohlwollend und motivierend, denn bei jedem einzelnen war spürbar: Man wollte zeigen, was man kann.

Und das Gezeigte war unglaublich, liess sich hören und sehen. Neben einem weiblichen Duo mit Ukulele konnten sich drei am Cello und mit Violine behaupten, tönte die Posaune bis ins Finale, musste sich aber dort dem neuen Stern am Letten-Himmel geschlagen geben: Alina Weidele liess am Schlagzeug auch Paul mit seinem best-

of Witzen über seinen Tagesablauf keine Chance. Die Sängerinnen gaben ihr Bestes mit Titeln von Abba, Adele und Rihanna oder «Ewige Liebi», sie bezwangen ihre Nervosität mit Hilfe ihrer Fangemeinden und werden in den nächsten Monaten sicher wieder laut hörbar sein.

Am Ende waren sich alle einig, dass die Stimmung auf und vor der Bühne klasse gewesen war, denn es wurde immer begeistert und fair applaudiert – eine würdigere Einweihung der Aula durch die Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft hätte es nicht geben können.

Dank allen Beteiligten und des OK-Teams wurden die Musik und das künstlerische Talent der mutigen Teilnehmenden bewundert und gefeiert.